

Sitzungsbericht der Gemeinde Préizerdaul vom 27. November 2018

Anwesend: Gergen Marc, bourgmestre ; Zigrand René, Groben Marc, échevins ; Boenigk Mareike, Loes Michel, Muller Fernand, Rehlinger Marc, Schaus Tom, conseillers ;

Entschuldigt: Hilger François; Boenigk Mareike (punkte 1, 2, 3)

1. Désignation d'un animateur régional en matière de protection des ressources en eau potable

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Trinkwassersyndikat DEA mit der Aufgabe des regionalen Vermittlers in Sachen Trinkwasserschutz zu beauftragen.

2. Nomination d'un 2ième délégué auprès du syndicat de la vallée de l'Attert.

Michel Loes wurde einstimmig zum zweiten Vertreter der Gemeinde im interregionalen Syndikat „Vallée de l'Attert“ bestimmt.

3. Budget de l'Office Social du Canton de Redange.

Einstimmig wurde die Haushaltsvorlage des kantonalen Sozialamtes angenommen, bei welchem die Beteiligung der Gemeinde Préizerdaul bei 43.375,98 € für 2019 liegt.

4. Programme d'action Sicona 2019.

Der gewöhnliche Haushalt des Naturschutzsyndikates Sicona für 2019 wurde angenommen. Nächstes Jahr werden rund 125.000 € in der Gemeinde Préizerdaul investiert, wobei das Gros auf den jährlichen Schnitt der Hecken sowie den Unterhalt der unter Vertrag stehenden Obstwiesen fallen; zudem werden die laufenden Schutzmaßnahmen wie die Schmetterling-aktion oder die Schutzmaßnahmen für den Erhalt der Wimpernfledermaus weitergeführt; großen Anklang finden auch die pädagogischen Ausflüge mit den Schulkindern. Nach Abzug aller staatlichen Beihilfen bleibt für die Gemeinde ein Beitrag von 53.000 € im gewöhnlichen Haushalt 2019.

Sämtliche Räte lehnten derweilen die außergewöhnlichen Arbeiten ab für die Neugestaltung des Einganges zum Fußballfeld neben dem Gemüsehändler, wobei für 12.517 € Blumen- und Staudenbeete im Rahmen der Schmetterling-aktion angelegt werden sollten. Die Räte Loes und Schaus monierten die Höhe des Betrages für die auszuführenden Arbeiten.

5. Conventions Sicona.

Mit Herrn Arthur Theisen von der Horace wurde ein Vertrag unterzeichnet zwecks Schnitt und Unterhalt bestehender Obstbäume sowie Neuanpflanzungen in Pratz auf seinen Geländen, „auf dem Bommert“, sowie „bei der Horass“.

Mit Herrn Theo Ney aus Platen wurde ein ähnlicher Vertrag unterzeichnet zwecks Schnitt von alten Hochstammobstbäumen sowie Pflanzen von neuen Bäumen mit Weideschutz in Pratz auf seinem Gelände, „im Leëfeld“.

6. Convention droit de passage Sidero

Die Räte genehmigten eine Vereinbarung über ein Servitut öffentlichen Nutzens zwischen dem Abwassersyndikat Sidero und der Gemeinde einerseits und der Familie Pletschet aus Pratz andererseits. Hier geht es um die konkrete Umsetzung einer vom Syndikat und der Gemeinde in Auftrag gegebene Maßnahme im Rahmen des Generalentwässerungsplans der Gemeinde.

7. Approbation contrat CDD.

Mit Frau Mylène Schrenger aus Reimberg wurde ein befristeter Arbeitsvertrag unterzeichnet, wobei letztere neben ihrer Tätigkeit in der Früherziehung, für weitere 4,5 Wochenstunden in der Maison Relais angestellt wird.

8. Réorganisation de la collecte publique du SIDEC.

Nach Erläuterungen von Rat Fernand Muller, welcher auch gleichzeitig Vertreter der Gemeinde in besagtem Syndikat ist, wurde die vom Vorstand beschlossene Neuordnung der Müllabfuhr einstimmig angenommen. Die graue Tonne wird fortan nur noch alle 2 Wochen entleert und es wird eine braune Tonne angeboten für sämtliche Essensreste, welche in den Sommermonaten wöchentlich entleert wird; zudem kann man neben der blauen Tonne für Papier und Karton noch eine grüne Tonne für Glasabfälle erhalten.

Die konkrete Einführung erwartet man gegen Ende 2019, respektiv Anfang 2020. Die Bevölkerung wird zu gegebenem Zeitpunkt informiert werden.

9. Dénominations de rues.

Der Gemeinderat beabsichtigt folgende Umbenennungen von Strassen: die jetzige rue de l'église wird fortan unterteilt in rue de la mairie von der Abzweigung mit der Hauptstrasse bei der Raiffeisenkasse bis zur Mündung in die Hauptstrasse gegenüber des Café „A Weltesch“. Die rue de l'église ab Abzweigung rue de Reimberg / Kinnewee bleibt bestehen, muss natürlich neu nummeriert werden. Diese Umbenennung war seit langem überfällig um den Einsatz von Krankentransporten nicht zu gefährden.

10. Tracé de l'accès à la décharge pour matières inertes.

Bei Gegenstimmen der Räte Rehlinger und Schaus sowie von Schöffen Zigrand genehmigten die restlichen Räte die Trasse der Zufahrtsstraße zur Bauschuttdeponie von der N12 (Schankegriecht) hin zum CR116 (Horass) auf dem bestehenden Feldweg, welcher seitens der Firma Feidt für Lastkraftwagen ausgebaut werden soll.

Die Beschlussfassung beinhaltet folgende unumgänglichen Bedingungen:

- Die jährliche Höchstzahl angeliefertem Material muss auf 300.000 Tonnen bis zum Ende der Nutzung der Halde beschränkt sein und muss im Kommodo-verfahren festgeschrieben sein;
- Der Anschluss auf der Horass zum CR116 muss dermaßen eingerichtet werden um den Bewohnern jegliche Unzulänglichkeiten zu ersparen; in diesem Kontext will der Gemeinderat eine Studie in Auftrag geben, welche diese technische Anbindung überprüfen soll.
- Das Einzugsgebiet der Bauschuttdeponie soll sich auf den nord-westlichen Teil des Landes beschränken.

Rat Loes gab zu Bedenken, dass die Aussagen des Staatssekretärs anlässlich der Info-Veranstaltung unmissverständlich waren und man als Gemeinde keinen weiteren Spielraum habe. Schöffe Zigrand beanstandete, dass man in diesem Dossier keine andere Lösung gesucht habe. Rat Müller erinnerte an den sektoriellen Leitfaden für Bauschuttdeponien, welcher das Einzugsgebiet sowieso regelt.

11. Décomptes de travaux extraordinaires.

Folgende Abnahmeerklärungen wurden einstimmig angenommen:

Anbau an die Sportshalle:	Kostenvoranschlag:	85.000,00 €
	Fertigstellung:	51.773,73 €

Elastischer Sportboden in der Sporthalle:	Kostenvoranschlag:	260.000,00 €
	Fertigstellung:	269.651,92 €

12. Modification du règlement communal de circulation.

Im Verkehrsreglement wird ein Halte- und Parkverbot entlang der rue de l'église auf der rechten Seite ab Höhe des Lucius Pfades eingerichtet, um die Durchfahrt des Schulbusses nicht zu gefährden.

Desweiteren beschloss der Gemeinderat ein Dringlichkeitsreglement zur Durchführung des regionalen Cyclo-crosses des lokalen Tooltime.

13. Demandes de subsides.

Einstimmig genehmigten die Räte dem VV Tooltime eine aussergewöhnliche Unterstützung zur Durchführung des regionalen Cyco-Crosses am 9. Dezember von 750,00 €;

Bei Gegenstimme von Schöffe Groben und Rat Boenigk wurde des US Veteran Friends ein Subsid von 62 € anerkannt.

14. Titres de recette.

Eine ganze Reihe ordentlicher und ausserordentlicher Einnahmeerklärungen wurden unterschrieben.

15. Divers.

Der Bürgermeister informierte die Räte über die laufenden Verhandlungen mit dem Lehrkörper, was deren Pläne zur räumlichen Zusammenlegung der einzelnen Zyklen angeht. Desweiteren hat der Schöffenrat die Anlegung eines Parkings beim Haus Harpes für das Lehrpersonal zum Preis von 8.654,00 € in Auftrag gegeben.